

Seinem Freunde Heinrich Bertram

# Mein Glück, wo bist du hin?

**LIED**

für eine tiefe Stimme  
mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

## ALBERT EILERS.

Ausgabe für tiefe u. hohe Stimme ..... Pr. à **M. 2.50**

Ausgabe für Cornet à Piston u. Pfte. .... Pr. **M. 1.50**

Ausgabe für Cornet à Piston mit Begleitung  
von kleinem Orchester arr. von F. A. Gumpert.

Pr. der Orchesterstimmen **1 M. 80 Pf. netto.**

Eigentum des Verlegers für alle Länder:  
Aufführungsrecht vorbehalten.

Leipzig, Verlag von **F. & C. Leuckart**

K. K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille  
für Wissenschaft und Kunst.

# Mein Glück, wo bist du hin?

Aufführungsrecht vorbehalten.

Im Volkston.

Albert Eilers.

Singstimme.



1. Ich
2. Da
3. Mein

Pianoforte.



war ein jun - ges fri - sches Blut. die gan - ze Welt war mein. mein  
musst' ich in die Welt hin - aus, liess Freund und Lieb zu - rück, und  
Freund ist längst im kal - ten Grab, er, des - sen Herz so warm. die



Freund war mir von Her - zen gut, mein Mädchen en - gel - rein. Ich  
als ich kehrt zum Va - ter - haus, sucht ich mein stil - les Glück. Mich  
Maid, die ich ge - lie - bet hab. ruht in des An - dern Arm. Num



*cresc.* *f* *dim.*

lebt in hei - term Ju - gend - sinn die schö - nen Ta - ge hin, ich lebt in hei - term  
 zog's mit sehn - suchts - vol - lem Sinn zu mei - nen Lie - ben hin, mich zog's mit sehn - suchts -  
 frag' ich oft in mei - nem Sinn: „Mein Glück, wo bist du hin?“ nun frag' ich oft in

1. 2. 3.

Ju - gend - sinn die schö - nen Ta - ge hin.  
 vol - lem Sinn zu mei - nen Lie - ben hin.  
 mei - nem Sinn: „Mein Glück, wo bist du hin?“

1. 2. 3.

*p*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

*rit.* *pp*

*Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \* *Ad.* \*

# Lieder und Gesänge von Robert Kahn.

**Op. 9. Zwei Gesänge**, gedichtet von Emanuel Geibel, für eine Singstimme mit Pianoforte. 4

Nr. 1. „Es stand ein Veilchenstrauß“ . . . . . —80  
 Nr. 2. „Wie doch so still“ . . . . . —80

**Op. 12. Fünf Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte.

*Für hohe Stimme.*

Nr. 1. Jägerlied: „Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee“ von Eduard Mörike . . . . . —60  
 Nr. 2. Ständchen: „Mach auf, mach auf, doch leise, mein Kind“ von A. v. Schack . . . . . 1,—  
 Nr. 3. Ligurisches Lied: „Mein Liebster keck ist ein Matros“ von H. Leuthold . . . . . 1,—

*Für tiefe Stimme.*

Nr. 4. Maidenacht: „Wenn trüb das verlöschende letzte Roth“ von H. Allmers . . . . . —80  
 Nr. 5. Denk' es, o Seele: „Ein Tännlein grünet wo“ v. Ed. Mörike . . . . . —80

**Op. 16. Gesänge und Lieder** für eine Singstimme mit Pianoforte.

Nr. 1. Der Gärtner: „Auf ihrem Leibrösslein“ von Ed. Mörike. A. Für hohe Stimme, B. Für mittlere Stimme . . . . . —80  
 Nr. 2. Die Kleine: „Zwischen Bergen, liebe Mutter“ von J. von Eichendorff, für hohe Stimme . . . . . —80  
 Nr. 3. „Durch säuselnde Bäume im Mondenschein“ von Wilh. Osterwald, für hohe Stimme . . . . . 1,20  
 Nr. 4. Ständchen: „Was wecken aus dem Schlummer mich“ von Ludwig Uhland, für mittlere Stimme . . . . . —80  
 Nr. 5. Neue Liebe: „O Blitz, der aus dem Tiefsten springt“ von Fr. Hebbel, für mittlere Stimme . . . . . —80  
 Nr. 6. „Ich sende einen Gruss“ von Fr. Rückert, für mittl. Stimme . . . . . 1,20  
 Nr. 7. Der Knabe und das Immlin: „Im Weinberg auf der Höhe“ von Eduard Mörike, für mittlere Stimme . . . . . 1,50  
 Nr. 8. Herbstgefühl: „Müder Glanz der Sonne!“ von K. v. Gerok, für tiefe Stimme . . . . . —80

**Op. 20. Lieder und Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte. Fräulein Adrienne Osborne gewidmet 3,—

**Heft I** enthaltend: Nr. 1. Der träumende See: „Der See ruht tief im blauen Traum“ von Julius Moser.  
 Nr. 2. Novemberfeier: „Hörstu, wie Stürme brausen“ v. H. Allmers.  
 Nr. 3. Rothe Rose: „Blühe, rothe Rose“ von Robert Prutz.  
 Nr. 4. Die Liebendeschreit: „Ein Blick von Deinen Augen“ v. Goethe.  
 Nr. 5. Auf dem See: „Und frische Nahrung, neues Blut“ v. Goethe.

**Heft II:** Schön Hedwig: „Im Kreise der Vasallen sitzt“. Ballade von Friedrich Hebbel 2,10

**Op. 21. Lieder und Gesänge** für zwei Singstimmen mit Pianoforte. **Duette** für hohe und tiefe Stimme.

Nr. 1. Waldeinsamkeit: „Waldeinsamkeit! Du grünes Revier“ von J. von Eichendorff . . . . . 1,—  
 Nr. 2. „Im Maien zu Zweien“ von Wilhelm Osterwald . . . . . 1,20  
 Nr. 3. Zwiesgespräch der Elfen: „Hörst du das Flüstern?“ von Robert Reinick . . . . . 1,80  
 Nr. 4. März: „Es ist ein Schnee gefallen“ von Goethe . . . . . 1,—

**Op. 22. Acht Lieder** für eine Singstimme mit Pianoforte. Fräulein Thekla Friedländer gewidmet. In zwei Heften.

**Heft I.** Für mittlere Stimme 8,—

Nr. 1. Mädchenlied: „Der Himmel hat keine Sterne so klar“ von Paul Heyse.  
 Nr. 2. Ein Lied: „Liebliche Morgenluft“ von A. Mahlmann.  
 Nr. 3. „Die Morgensonne funkelt“ von Robert Prutz.  
 Nr. 4. Nachtgesang: „O gib vom weichen Pfühle“ von Goethe.

**Heft II.** Für tiefe Stimme 2,50

Nr. 1. Gebet: „Die du, über die Sterne weg“ v. Friedr. Hebbel.  
 Nr. 2. Seliges Vergessen: „Im Winde fächeln“ v. J. v. Eichendorff.  
 Nr. 3. Auf ein schlummerndes Kind: „Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe“ von Friedrich Hebbel.  
 Nr. 4. Blätterfall: „Leise, windverwehte Lieder“ v. H. Leuthold.

**Op. 23. Fünf Gesänge** für eine Singstimme mit Pianoforte. In einem Hefte 3,60

Dieselben einzeln:

Nr. 1. Am Meere: „Wie süß ist's, von wonnigen Lüften umhaucht“ von H. Leuthold . . . . . —80  
 Nr. 2. Im Sommer: „Wie Feld und Au“ von Goethe . . . . . —80  
 Nr. 3. Lied des Phileros: „Zu freieren Lüften hinaus“ v. Goethe . . . . . 1,20  
 Nr. 4. Frühling über's Jahr: „Das Beet schon lockert sich in die Höh“ von Goethe . . . . . 1,20  
 Nr. 5. Toskanisches Lied: „Wenn's die Bäume könnten klagen“ von F. Gregorovius . . . . . —80

**Op. 27a. Sieben Gesänge.** Gedichte von Gerhart Hauptmann, für eine tiefe Stimme mit Pianoforte. In einem Hefte 3,60

Dieselben einzeln:

Nr. 1. „Wie eine Windesharfe“ . . . . . 1,—  
 Nr. 2. „'s ist ein so stiller heil'ger Tag“ . . . . . —60  
 Nr. 3. „Kreischende Möven jagen“ . . . . . 1,—  
 Nr. 4. „Wohin mein Blick durch Nebel sieht“ . . . . . —60  
 Nr. 5. „Purpurschimmer tränket“ . . . . . —60  
 Nr. 6. Ein Grillenlied: „Mich lockt der Duft“ . . . . . —60  
 Nr. 7. „Graue Nebel decken See und Land“ . . . . . 1,—

**Op. 27b.** Dieselben Gesänge: Ausgabe für hohe Stimme. In einem Hefte und in einzelnen Nummern. Preise wie oben.

**Op. 31. Neun Gesänge.** Gedichte von Christian Morgenstern für eine Singstimme mit Clavier. In zwei Heften.

**Heft I** (Nr. 1 bis 4) 3,—

Dieselben einzeln:

Nr. 1. Praeludium: „Singe, o singe, dich Seele“ . . . h. u. tief & 1,80  
 Nr. 2. Liebesbrief: „Vor deinem Fenster singt und singt“ . . . —60  
 Nr. 3. Erinnerung: „Gleich einer versunk'nen Melodie“ . . . 1,—  
 Nr. 4. Kleine Geschichte: „Litt einst ein Fähnlein grosse Noth“ . . . 1,—

**Heft II** (Nr. 5 bis 9) 3,—

Dieselben einzeln:

Nr. 5. „Leise Lieder sing ich Dir bei Nacht“ . . . h. u. tief . & 1,—  
 Nr. 6. Anmüthiger Vertrag: „Auf der Bank im Walde“ . h. u. tief & 1,—  
 Nr. 7. Auf dem Strome: „Am Himmel der Wolken“ . . . . . 1,20  
 Nr. 8. Die Unke: „Eine bitterböse Unke“ . . . . . —60  
 Nr. 9. „So einst zu scheiden“ . . . . . 1,—

## Theodor Kirchner.

**Op. 40. Drei Gedichte** („Und ist es ein Traum gewesen“, Hoffnungsstern: „Rings um mich her“, In der Natur: „Bei einsamen Leiden“) von Franz von Holstein, für eine Singstimme mit Pianoforte 2,—

**Op. 102. Heinrich:** „Auf dem Schlosshof von Canossa“ v. Heinrich Heine, für Bariton mit Pianoforte 1,20

**Op. 103. Ein schöner Stern** von Heinrich Heine, für eine Singstimme mit Pianoforte 1,—

## Henning von Koss.

**Op. 1. Sieben Lieder** von Heinrich Heine, für eine Singstimme mit Pianoforte. In einem Hefte 2,20

**Op. 1.** Dieselben einzeln. Neue verbesserte Ausgabe.

Nr. 1. „Im wunderschönen Monat Mai“ . . . . . —60  
 Nr. 2. „In dem Walde spriesst und grünt es“ . . . . . —60  
 Nr. 3. „Aus meinen Thränen spriesst“ . . . . . —60  
 Nr. 4. „Gekommen ist der Male“ . . . . . —80  
 Nr. 5. „Aus meinen grossen Schmerzen“ . . . . . —60  
 Nr. 6. „Ich stand in dunklen Träumen“ . . . . . —60  
 Nr. 7. „Es ragt in's Meer der Runenstein“ . . . . . —80

**Op. 8. Fünf Gesänge** aus „König Elf's Lieder“ von Gustav Kastrop, für eine Singstimme mit Pianoforte.

Nr. 1. Nordlandsfahrt: „Mein Lied, nun breite die Schwingen aus“ 1,—  
 Nr. 2. König Elf: „Die Feuerflammen flackern und flieh'n“ 1,—  
 Nr. 3. Harold und Ella: „Schön Ella und Harold spielen im Wald“ 1,—  
 Nr. 4. Waldesruh: „Die Waldhorntöne verklingen“ 1,—  
 Nr. 5. Harold's Wunsch: „O wär' ich ein reicher Königsson“ 1,—

## Henning von Koss.

**Op. 9. Fünf Lieder** für eine Singstimme mit Pianof. In einem Hefte. 4

A. Für hohe Stimme. — B. Für tiefere Stimme. 3,—

Dieselben einzeln: a) hoch — b) tief.

Nr. 1. Guter Rath: „Vöglein im Walde“ von H. von K. . . . & 1,—  
 Nr. 2. Wanderlied: „Und kommt der Frühling wieder her“ von Wilhelm Osterwald . . . . . —80  
 Nr. 3. Sommernacht: „Lieblich duftet der Lindenbaum“ v. H. v. K. & 1,—  
 Nr. 4. Erwartung: „Bei den Bienenstöcken im Garten“ von Otto Roquette . . . . . —80  
 Nr. 5. Schlummerlied: „Still, wie still“ von Victor Blüthgen & —80

## Georg Schumann.

**Op. 10. Vier Lieder** für eine Singstimme mit Pianof. In einem Hefte 3,—

Dieselben einzeln:

Nr. 1. „Ich habe nur einen Gedanken“ von Gustav Kastrop . . 1,—  
 Nr. 2. „Schlehenblüth und wilde Rose“ von Jul. Rodenberg . . 1,—  
 Nr. 3. „Es duftet lind die Frühlingsnacht“ von Gustav Kastrop 1,20  
 Nr. 4. „Ein graues Dunkel herrscht in meiner Seele“ von Byron . 1,20

## Richard Strauss.

**Op. 41. Fünf Lieder** für eine Singstimme (hoch und tief) mit Pianoforte. Text deutsch und englisch.

Nr. 1. Wiegenlied: „Träume du mein süßes Leben“ von Richard Dehmel 2,50  
 Nr. 2. In der Campagna: „Ich grüsse die Sonne“ von John Henry Mackay . . . . . & 1,50  
 Nr. 3. Am Ufer: „Die Welt verstummt“ von Richard Dehmel & 1,50  
 Nr. 4. Bruder Liederlich: „Die Feder am Sturmhut“ von Detlev von Liliencron . . . . . & 2,—  
 Nr. 5. Leise Lieder: „Leise Lieder sing' ich dir bei Nacht“ von Christian Morgenstern . . . . . & 1,50